



Grundschule Koblenz - Arzheim



Liebe Eltern und Freunde der Grundschule Arzheim,

18.12.2017

Bald schreiben wir 2018, Weihnachten steht vor der Tür, wieder neigt ein Jahr sich dem Ende. Überall wird Rückschau gehalten:



Wie war das Jahr? Was ist passiert? Wo ist es geblieben? Wie schnell ist die Zeit vergangen!

Gleich zu Beginn des Schuljahres verabschiedeten wir eine langjährige Kollegin, Frau Stein, in den vorzeitigen Ruhestand. Innerhalb einer kleinen Feier wünschten wir ihr alles Gute.

Um es vorwegzunehmen: Es war für die Grundschule Arzheim insgesamt ein ruhiges Jahr mit vielen kleinen Highlights für Schüler und Lehrer.

Das 1. Highlight war im Februar der Schwerdonnerstag. Da insgesamt gleichzeitig eine Grippewelle in die Schule schwappte, war das Feiern etwas dünner besetzt.

Im März kam dann „Blicki Blick“ zum Einsatz, der den Kindern Regeln im Verkehr und ein für die Sicherheit im Straßenverkehr förderliches Verhalten erklärte.

Ebenfalls im März nahmen wir wieder am „Dreck-Weg Tag“ teil. Mit Herrn Krämer, dem Ortsvorsteher, ist es immer eine gelungene Wanderung mit vielen Informationen in und um Arzheim und überdies wird der Müll, der von vielen Menschen so achtlos weggeworfen wird, in blaue Säcke gesammelt. Bei vielen Kindern kommt dadurch ein „Aha-Erlebnis“ zustande. „Was alles weggeworfen wird!“, so hörte man oft die Kinder rufen.

Am letzten Märztag führten wir dann unser traditionsmäßig alle zwei Jahre stattfindender Lesetag durch. Auch diesmal wurde er wieder begeistert begangen. Es ist immer schön zu sehen, wie begeistert viele Kinder in gestalteten Lesecken sitzen und sich mit Büchern beschäftigen.

Seitdem wir unser Sportfest schon im Mai terminieren, klappt es mit dem Wetter! Auch 2017 war es wieder unter der Leitung von Frau Müller eine gelungene Veranstaltung, die allen Spaß, Freude und oftmals gute Leistungen bescherte. Vielen Dank den Helfern aus der Elternschaft, die dazu beitragen, dass ein Sportfest in der Art überhaupt stattfinden kann.

Einige Vereine stellten sich den Kindern vor in der Hoffnung, sie für Hockey, Tennis, Fußball, Handball oder für die Pfadfinder zu begeistern. Sie zeigen auf, wie schön Bewegung sein kann und motivieren zum Mitmachen. Wir unterstützen natürlich gerne die Vereine in Arzheim und naher Umgebung, denn wir wissen, wie wichtig Bewegung für erfolgreiches Lernen ist.

Schwimmfest, Känguru-Wettbewerb, die Vera Vergleichsarbeiten in Klasse 3 waren weitere Etappen im Verlaufe des Schuljahres.

Im Juni fanden dann auf dem Remstecken die Waldspiele mit Herrn Euskirchen statt. An diesem Tag wurde das Lernen für alle Schulkinder in den Wald verlegt. Durch die Unterstützung von zahlreichen Eltern und teilweise auch Großeltern wurde es ein gelungener Tag, an den alle sich gern erinnern.

Klasse 4 ging im September auf Klassenfahrt nach Bacharach auf die Burg Stahleck. Übernachten auf einer Burg ist ja immer etwas Besonderes, aber auch Anspruchsvolles, da man als Aufsichtsperson die Kinder sehr im Blick haben muss. Eine Burg steht bekanntlich hoch und darunter fließt der Rhein.



Klassenbezogen gab es außerdem natürlich verschiedene Veranstaltungen, Wanderungen und Besuche, die mal schöner waren und mal weniger gut ankamen. Klar sind wir auch manchmal enttäuscht, wenn wir uns von einer Veranstaltung mehr erwartet haben. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass Kinder da anders wahrnehmen und manchmal können wir es vorher einfach auch nicht abschätzen.

Zwischenzeitlich haben wir bei uns nach wie vor Studenten, die als angehende Lehrer und Lehrerinnen Erfahrungen sammeln und den Umgang mit den Kindern üben.

Das Erntedankfest in der Kirche Mitte Oktober hat allen gut gefallen, auch wenn die Akustik immer sehr zu wünschen übrig lässt. Diesmal fuhren wir unsere Gaben wieder mit dem Leiterwagen zur Kirche. So wurde allen Kindern die Absicht des Kirchenbesuchs deutlich. Danach haben wir zusammen das Obst und Gemüse verzehrt.

Ende Oktober kamen Vertreter der Sparkasse, die in der 4. Klasse im Rahmen des Weltspartages kleine Präsente verteilten und über den Sinn des Sparens erzählten.

Im November fand der Judotag für alle Kinder statt. Es war schön, die Begeisterung der Kinder zu sehen. Der Vertreter des Judovereins konnte die Kinder auch dieses Jahr wieder begeistern.

Seit dem Herbst haben wir jetzt drei ehrenamtliche Helfer von der Bürgerstiftung. Sie kümmern sich jeweils besonders um ein Kind, unterstützen es beim Lernen und bei Problemen im Alltag und sind für seine Belange Ansprechpartner. Uns freut die Mithilfe besonders und die Kinder nehmen es auch gerne an.

Im Dezember stand dann der „Lebendige Adventskalender“ an und morgens das Theaterstück „Rumpelstilzchen“ in Neuwied. Nach zahlreichen Besuchen im Theater Lahnstein waren wir zum ersten Mal dort und es war ein voller Erfolg! Die Kinder waren begeistert und auch dem Kollegium gefiel es. So war für uns der gesamte Tag im Zeichen der Vorweihnacht! Nächstes Jahr überlegen wir neu und entscheiden nach Darbietung, welches Theater wir dann favorisieren. Der Förderverein stellte auch in diesem Jahr wieder einen erheblichen Zuschuss bereit (ca 5 Euro pro Kind), herzlichen Dank im Namen aller!

Vor einigen Tagen waren die 2. und 3. Klassen zu einem Mitmachkonzert in der Musikschule eingeladen. Die Einladung wurde gern angenommen, der Vormittag gefiel recht gut.

In der letzten Schulwoche nehmen die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse noch am Hallenfußballturnier der Jungen teil mit hoffentlich gutem Erfolg. Wir drücken die Daumen!

Jetzt neigt sich das Jahr dem Ende, es war sicherlich für viele „durchwachsen“, mit schönen und weniger schönen Erlebnissen und Erfahrungen. Ich hoffe, dass im Rückblick für Sie und für Ihre Kinder das Schöne überwiegt und dass Sie hoffnungsvoll und mit Freude in die Zukunft blicken.

Im nächsten Jahr warten wieder neue Herausforderungen auf uns, die wir zum Teil mit Ihnen gemeinsam bewältigen wollen.

Einige Vorhaben sind in Planung, die ich Ihnen beizeiten vorstellen werde.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen helfenden Händen, die beim Backen und bei sonstigen klasseninternen Veranstaltungen unterstützen.

Auch im Namen des Fördervereins herzlichen Dank für die Unterstützung beim Weihnachtsmarkt. Es wurde ein Reinerlös von ca. 358 Euro erwirtschaftet.

In diesem Jahr beteiligten wir uns wieder an der Kartenaktion. Die Kinder zeichneten ein weihnachtliches Motiv, was dann als Postkarte, Becher usw. erstanden werden konnte. So kamen 452 Euro Überschuss zusammen, die wir zur Hälfte den Friedenskindern zur Verfügung stellen und zur Hälfte für schulische Zwecke benutzen möchten.

Ihnen und Ihren Kindern möchte ich auch im Namen des Kollegiums und aller an Schule Beteiligten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen.

